

Hinter den Kulissen

Die DHU hat die längste Tradition in der Herstellung von Schüßler-Salzen. Der im Oktober 2013 erstmals ausgestrahlte **TV-Spot** brachte dieses Thema mit dem Slogan „Das Original seit 1873“ auf den Punkt.

Diese Botschaft wurde in einer kleinen Zeitreise, gespiegelt an sich verändernden Packungen, Apothekern und Kunden, in Szene gesetzt. 140 Jahre DHU Schüßler-Salze erlebte der Zuschauer in Episoden in zeitgenössischen Offizinen. Die große Frage

lich war die Suche erfolgreich: Unter den am Ende gefundenen Apotheken waren die Mohren-Apotheke in Lauingen und die Löwen-Apotheke in Schwäbisch Hall. Beide Inhaber waren bei Anfrage zunächst skeptisch, was da auf sie zukäme. Beide waren aber ebenso begeistert, die Drehs zu verfolgen.

gen Leute am Set. Fast 40 Personen waren vor Ort, beginnend mit dem Apotheker mimenden Schauspieler bis hin zu den kritischen Beobachtern von der DHU vor Ort. Auch in der Realität spielen Schüßler-Salze in der Mohren-Apotheke eine wichtige Rolle. Und das schon lange Zeit, erklärt er. Walter berichtet sogar von einer internistischen Privatpraxis, in der die Salze verordnet werden. Kompetente Beratung hält er für unverzichtbar bei naturheilkundlichen Medikamenten. Deshalb passt für ihn auch der Spot mit seinen typischen Verkaufs- und Beratungssituationen in der Apotheke.

Eine in ihrer Historie bemerkenswerte Apotheke ist die Löwen-Apotheke in Schwäbisch Hall. Sie war schon 300 Jahre vor Erfindung der Biochemie durch Dr. Wilhelm Heinrich Schüßler (1821 bis 1898) in Betrieb. Inhaber ist Dr. Ulrich Breit. Der Apotheker berichtet, dass die frühesten Zeugnisse über das Bestehen der Löwen-Apotheke Steuerrechnungen aus dem Jahre 1566 seien. Der Grundstein des Apothekenwesens ist noch einmal 300 Jahre älter, führt der Geschichtsbegeisterte aus. 1231 legte Staufer-Kaiser Friedrich II. in seinen „Constitutiones Regni Sicilie“ die Trennung der Berufsstände von Arzt und Apotheker fest. Zu dieser Zeit, also im 13. und 14. Jahrhundert, entstanden auch die ersten Stadtapotheken in den größeren Städten Deutschlands. In den folgenden Jahrhunderten entwickelte oder wandelte sich die Apotheke teilweise vom Gewürz-



© Alle Fotos: DHU; hier mit Dr. Breit

war zu Beginn: Wo findet man die passenden historischen Apotheken? Und machen deren Inhaber auch bei einem Spot der DHU mit? Immerhin kostet ein professioneller Dreh eines 30-Sekunden-Spots pro Drehort alle Beteiligten meist einen Tag. Natur-

Fantastische Kameralleute und Schauspieler Stephan Walter, Inhaber der Mohren-Apotheke in Lauingen, fand das Erlebnis sogar „traumhaft“ und war ebenso wie seine Frau vor allem angetan von der Zusammenarbeit der vielen jun-

und Kräuterladen zu ihrem heutigen Erscheinungsbild. Die Löwen-Apotheke durchlebte diese Zeiten immer wieder unter anderer Führung, sei es durch Eigentümer oder Pächter oder über Generationen hinweg. Dr. Breit ist Inhaber in der fünften Generation.

Historischer Schatz Herzstück des spätmittelalterlichen Gebäudes, in dem die Apotheke direkt am Marktplatz beheimatet ist, ist die ehemalige Offizin. Die sogenannte „Materialkammer“ stammt aus dem späten Barock um 1730 bis 1740 und ist mit ihren grünblau bemalten Schubladen, einer Kassettendecke und einem großen Glasschrank mit geschwungenem Aufsatz, sehr gut erhalten. Auch heute noch lagern in den gut 400 Schubladen Teedrogen und Chemikalien, die teilweise selbst museumsreife Anschauungsobjekte darstellen oder im täglichen Gebrauch stehen. Hochwillkommen war der DHU-TV-Crew deshalb, diesen historischen Schatz im Spot als Kulisse zu haben. Homöopathie war in der Löwen-Apotheke übrigens schon zu Hahnemanns Zeiten ein wichtiges Standbein und auch heute ein Schwerpunkt in der Beratung. Dr. Breit verzeichnet insgesamt eine steigende Nachfrage nach komplementären Arzneimitteln. Dies passt auch

zu einer repräsentativen Umfrage der Gesellschaft für Konsumforschung GfK im Auftrag des Bundesverbandes der Arzneimittelhersteller BAH unter Apothekern von 2013. Danach sehen diese Steigerung 90 Prozent aller Apotheker in den letzten zehn Jahren.

Nachfrage und kompetente Beratung Ähnlich wie sein Kollege Walter bezieht der Inhaber der Löwen-Apotheke Breit die Originalbotschaft aus dem Spot auch darauf, dass die DHU das komplette ho-



»140 Jahre DHU Schüssler-Salze in zeitgenössischen Offizinen.«

möopathische Programm inklusive Schüssler-Salze anbietet. Auch er bietet Schüssler-Salze schon lange Zeit an. Als Patienten dafür kämen alle infrage, die gegenüber alternativen Methoden aufgeschlossen seien, findet Breit. In seiner Apotheke würden naturheilkundliche Mittel übrigens besonders oft an Markttagen nachgefragt. Der Apotheker vermutet als Grund, dass Menschen, die sich mit Marktprodukten wie frischem Gemüse gesund ernährten, diesen Gedanken auch bei Medikamenten umsetzen. Befragt nach möglichen Indikationen für Schüssler-Salze nennt Breit die Unterstützung bei Rekoneszenz und den Einsatz begleitend zu Operationen. Besonders häufig nachgefragt würde auch die „Heiße Sieben“. Als unbedingten Vorteil für die Einrichtung eines Schüssler-Sortimentes gibt Breit an, dass man sich damit als Apotheke herausheben und profilieren kann. Denn komplementärmedizinische Arzneimittel würden heute häufig verlangt. Dazu reicht es aber nicht, die Präparate einfach nur ins Regal zu stellen. Man muss aktiv beraten und sich ein fundiertes Wissen dazu aneignen, betont Breit.

Das Original Inhalt und „Storyboard“ des Spots wurden zusammen mit der DHU von der Schaller & Partner GmbH entwickelt. Die Produktion setzte die emenes GmbH um. Ziel war, die historische Zusammengehörigkeit der Schüssler-Methode und der DHU erlebbar zu zeigen und den Zuschauer mit dieser Botschaft emotional abzuholen. Dazu eigne sich laut DHU kein Medium besser als der Film. Historischer Hintergrund ist, dass der Gründer des Schwabe-Unternehmens, aus dem 1961 die DHU hervorging, zeitgleich zur Etablierung der Methode durch Dr. Schüssler im Jahr 1873 dessen Salze herstellte. Und zwar nach einem festgelegten Qualitätsstandard, der auch die Grundlage für das heutige Homöopathische Arzneibuch HAB war. Expertise und Erfahrung aus dieser längsten Herstelltradition in Deutschland bilden die Basis für die Aussage der „DHU Schüssler-Salze – das Original seit 1873“. ■

Dr. Petra Kreuter, Redaktion

TV-SPOT ANZEIGE

DHU Schüssler-Salze

Code mit Smartphone scannen!

WEBCODE: E4Q01